

# e.Plat.Apol. 24d–25a Protokoll zum 09.01.2025

Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr

Ort: online

anwesend: Alina, Birgit, Franziska, Tristan, Friedrich

**Vorlesen** (z.T. in verteilten Rollen): Plat.Apol. 24d – 25c und Zusammenfassung der Argumentation (beides werden wir fortsetzen)

**Wiederholung:** 25b -c

**Übersetzung:** 25c – 25e

Ich werde die Übersetzung nicht mehr ins Protokoll aufnehmen, sondern sie zu einem Teil der Hausaufgaben machen. Das vergrößert den Lerneffekt.

**Einige Besonderheiten**, die wir besprachen:

## 1) **Constructio ἀπὸ κοινοῦ:**

**Beispielsatz:**

25a: Ἀλλ' ἄρα, ὦ Μέλητε, μὴ οἱ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, οἱ ἐκκλησιασταί, διαφθείρουσι τοὺς νεωτέρους; ἢ κάκεῖνοι βελτίους ποιοῦσιν ἅπαντες;

Κάκεῖνοι.

Πάντες ἄρα, ὡς ἔοικεν, Ἀθηναῖοι Ἀθηναῖοι καλοὺς κάγαθοὺς ποιοῦσι πλὴν ἐμοῦ, ἐγὼ δὲ μόνος διαφθείρω.

**Erklärung:**

Schon in dem ersten Fragesatz fehlt zu ποιοῦσιν ein AO, zu dem dann βελτίους das Prädikativum wäre. Das zuletzt vorgekommene AO τοὺς νεωτέρους also weiterhin du für beide Prädikate gleichermaßen also in der Sprache der Grammatiker ἀπὸ κοινοῦ.

Erstaunlicher noch aus der Sicht der dt. Sprache ist, dass dasselbe AO auch nach der kurzen Antwort des Meletos immer noch im gr. Ohr ist und nicht wiederholt werden muss. Also gilt es auch noch für ποιοῦσι und für διαφθείρω. Im Dt. müssen wir es an allen Stellen durch das Personlpronomen „sie“ einfügen.

„Aber, Meletos, doch wohl nicht die in der Volksversammlung, die Ekklesiasten verderben die jungen Leute? Oder machen auch all jene sie besser?“ usw.

## 2) **Korrektur zur Anm. 2**

ἢ καὶ περὶ ἵππους οὕτω σοι δοκεῖ ἔχειν; οἱ μὲν **b** βελτίους ποιοῦντες αὐτοὺς πάντες ἄνθρωποι εἶναι<sup>1</sup>, εἷς δέ τις ὁ διαφθείρων; ἢ τοῦναντίον τούτου πᾶν εἷς μὲν τις ὁ βελτίους οἷός τ' ὢν ποιεῖν<sup>2</sup> ἢ πάνυ ὀλίγοι, ...

Dieses ποιεῖν ist natürlich von οἷός τ' ὢν abhängig. Ab ἢ τοῦναντίον ist das gesamte Kolon von einem gedachten δοκεῖ σοι εἶναι abhängig. Tut mir leid!

## 3) **οὐ φημι und so auch οὐ λέγω** bedeuten nicht nur „ich sage nicht“, sondern die Negation kann auch zu dem abhängigen Satz gehören „ich sage, dass nicht ...“ im Sinne von „ich lehne ab, verweigere“ also:

ἐάντε σὺ καὶ Ἄνυτος οὐ φῆτε ἐάντε φῆτε „gleichgültig ob du und Anytos nun zustimmt, oder (ablehnt) nicht.

<sup>1</sup> εἶναι ergänze δοκοῦσίν σοι

<sup>2</sup> ποιεῖν ergänze δοκεῖ σοι

#### 4) **Attraktion des Relativums:**

Das Relativpronomen nimmt das korrelative Pronomen in sich auf und attrahiert, nimmt gegebenenfalls dessen Kasus an; in unserem Falle ist die Kasusattraktion nicht nötig, weil im Hauptsatz μεμέληκεν den Gen. Regiert und das Rel.Pron. nach περί im Gen. steht:

οὐδέν σοι μεμέληκεν περί ὧν ἐμὲ εἰσάγεις steht für

οὐδέν σοι μεμέληκεν τούτων περί ὧν ἐμὲ εἰσάγεις

„Du hast dich überhaupt nicht um das gekümmert, dessentwegen du mich vor Gericht bringst.“

#### 5) **Akkusativ des effizierten und des affizierten Objekts**

οὐχ οἱ μὲν πονηροὶ κακόν τι ἐργάζονται τοὺς ἀεὶ ἐγγυτάτω αὐτῶν ὄντας

κακόν τι ist das effiziente Objekt; denn denn die schlechten Leute bewirken „ein Übel“

τοὺς ἀεὶ ἐγγυτάτω αὐτῶν ὄντας „die, die ihnen am nächsten sind“ werden von der Tat berührt,

affiziert. Im Dt. steht statt des affizierten Objekts eine DO:

„denn die schlechten Leute tun denen, die ihnen am nächsten sind, Übles an“.

#### 6) **τοσοῦτον ..., ὥστε**

„so viel/ so sehr..., dass ...“

#### 7) **τηλικούτος, τηλικόσδε**

s. Vokabeln zur Stelle

#### 8) **Nachgestellte Prädikation mit ὧν**

τοσοῦτον σὺ ἐμοῦ σοφώτερος εἶ τηλικούτου ὄντος τηλικόσδε ὧν, ὥστε σὺ μὲν ἔγνωκας ὅτι ...

Die erste Satzhälfte ist mit εἶ eigentlich abgeschlossen „So viel bist du weiser als ich..., dass Du...“

Es sind aber zwei Appositionen eingeschoben, die erste als Apposition zu ἐμοῦ im Gen., ὄντος τηλικόσδε, die zweite als Apposition zu σὺ im Nom.;

in der dt. Übersetzung stehen beide Bezugspersonen im Nom., so dass die Beziehung der Appositionen unklar wäre;

wir helfen uns durch die Wiederholung des Beziehungswortes und können die prädikative

Wendung anwenden: „als ich in meinem Alter, du in deinem [Alter]“ oder wir setzen statt der

Appositionen gleichsam in Paranthese und vertauschen um der Verständlichkeit willen die Reihenfolge, z.B.:

„So viel bist du weiser als ich - du, der du solches Alter hast, als ich, der ich dieses Alter habe -, dass du zwar erkannt hast, dass ...“

### **Hausaufgabe**

1) Na klar: das Protokoll durcharbeiten

2) Ab 25a Πολλήν γέ μου κατέγνωκας δυστυχίαν (in „Μέλητος φιλόπολις“)

bis vielleicht 26b Πάνυ μὲν οὖν σφόδρα ταῦτα λέγω (in der Datei „ἐκὼν κακὸν ποιῶ;“)

Wiederholung (in blauer Schrift unter der schon korrigierten Fassung) und neue Übersetzung und mir bitte zuschicken.

Das scheint viel zu sein und ich tue mir allerhand lange Korrekturen damit an; aber es geht um

Zügigkeit und größere Zusammenhänge! Wenn's aber zu viel wird, dann lieber nur die

Wiederholung. Die ist jetzt wichtig

3) Vokabeln parallel zum Text gründlich lernen.

**Nächstes Treffen:** Mittwoch, 16.01.2025, 17:30 Uhr